

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Name des Produkts: ODDO BHF METROPOLE EURO SRI

Unternehmenskennung (LEI-Code): 969500QQ9EI5HTH1K817

WERDEN MIT DIESEM FINANZPRODUKT NACHHALTIGE INVESTITIONEN ANGESTREBT?

● ● □ □ Ja	● ● ☒ Nein
<input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: K.A. <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: K.A.	<input type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von N/A an nachhaltigen Investitionen <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel <input checked="" type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



WELCHE ÖKOLOGISCHEN UND/ODER SOZIALEN MERKMALE WERDEN MIT DIESEM FINANZPRODUKT BEWORBEN?

Der Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale, was sich im Aufbau und der Gewichtung des internen ESG-Ratingsystems des Managementteams niederschlägt.

Die berücksichtigten Kriterien für die so genannte soziale Verantwortung werden unter vier Gesichtspunkten analysiert:

- Unternehmensführung
- Umweltschutz
- Humankapitalmanagement
- die Relation zwischen den verschiedenen Interessengruppen (Lieferanten, Kunden, lokale Gemeinschaften und Aufsichtsbehörden) und das Management derselben.

Diese vier Säulen sind gleich gewichtet. Sie werden anschließend weiter unterteilt und gründlich analysiert.

Umwelt: bemisst die Auswirkungen der Tätigkeiten des Unternehmens auf das Ökosystem.

Auswirkungen des Produktionsprozesses auf die Emissionen

Auswirkungen des Produktionsprozesses auf den Ressourcenverbrauch

Auswirkungen der Produkte

Soziales: bemisst die Auswirkungen der Tätigkeiten des Unternehmens auf das Personal.

Grundrechte

Qualität der Arbeitsbedingungen (Beschwerlichkeit, Gesundheit und Arbeitssicherheit...)

Entwicklung und Prekarität der Arbeitnehmer (Entlohnung, Fortbildung und Aufstiegschancen...)

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Unternehmensführung: bemisst die Qualität der Beziehungen zwischen Führungskräften, Aktionären und Verwaltungsrat

Aktionärsschutz, CSR-Vorhaben

Effizienz des Verwaltungsrats

Effizienz des Geschäftsführers

Beteiligte Parteien: bemisst die Qualität der vertraglichen und externen Beziehungen zwischen den beteiligten Parteien

Kunden

Zulieferer

Regierung und staatliche Organe

Zivilgesellschaft

Es werden insgesamt 150 Indikatoren berücksichtigt und zwischen den vier Säulen der Analyse aufgeteilt.

Dieser interne ESG-Analyseprozess soll dazu dienen, diejenigen europäischen Unternehmen auszuwählen, die hinsichtlich der ESG-Kriterien die besten ihres Sektors sind („Best in class“-Ansatz) oder von denen man eine starke Entwicklung in dieser Hinsicht erwartet („Best effort“-Ansatz). Die „Best in class“-Bewertungsskala reicht von AAA+ bis CCC-. Die „Best effort“-Bewertungsskala reicht von 1 bis 5 Sterne.

Hinsichtlich des ESG-Ratings gelten folgende Auswahlbeschränkungen:

- Unternehmen mit einem Mindestrating von BBB- können ungeachtet ihrer „Best effort“-Bewertung ausgewählt werden
- Unternehmen mit einem Rating von BB+ oder darunter können ausgewählt werden, wenn ihre „Best effort“-Bewertung mindestens +++ beträgt
- Unternehmen der Kategorie CCC sind ausgeschlossen.

Außerdem wird in unserem eigenen Ratingmodell eine Reihe von Indikatoren zum Klimawandel berücksichtigt. Über 20% der vom Managementteam verfolgten Indikatoren erfüllen Kriterien bezüglich des Klimawandels und sind auf die vier Analysensäulen verteilt. Sie sind integraler Bestandteil des ESG-Bewertungssystems.

Kontroversen bezüglich ESG sind der letzte ESG-Filter, der bei der Auswahl der in Frage kommenden Titel für die Aufnahme ins Portfolio zur Anwendung kommt.

Auf diese Weise wird das Anlageuniversum festgelegt, das sich jedoch von Tag zu Tag nach Maßgabe der Entwicklung der Bewertung auf den Märkten und der Veränderungen bezüglich ESG ändern kann. Das Managementteam nimmt regelmäßige Anpassungen des für Investitionen in Frage kommenden Universums vor.

WELCHE NACHHALTIGKEITSINDIKATOREN WERDEN ZUR MESSUNG DER ERREICHUNG DER EINZELNEN ÖKOLOGISCHEN ODER SOZIALEN MERKMALE, DIE DURCH DIESES FINANZPRODUKT BEWORBEN WERDEN, HERANGEZOGEN?

Das ESG-Analysemodell der Verwaltungsgesellschaft verwendet alle im vorstehenden Abschnitt genannten Merkmale und Indikatoren, und die monatliche ESG-Berichterstattung weist derzeit folgende Indikatoren für deren Erreichung aus:

Das gewichtete interne ESG-Rating des Portfolios zur Bewertung, inwieweit die ökologischen, sozialen und unternehmensführungsbezogenen Merkmale erreicht wurden.

Der CO₂-Ausstoß des Fonds (Summe des CO₂-Ausstoßes der Geltungsbereiche 1 und 2, geteilt durch die Summe der Erträge der Unternehmen, in die der Fonds investiert).

Außerdem hat der Fonds zwei Indikatoren festgelegt, die im Vergleich zu seinem Referenzindex höher ausfallen sollen. Bei diesen Indikatoren handelt es sich um:

Anteil der Frauen im Verwaltungsrat

Anzahl unabhängiger Verwaltungsratsmitglieder

WELCHES SIND DIE ZIELE DER NACHHALTIGEN INVESTITIONEN, DIE MIT DEM FINANZPRODUKT TEILWEISE GETÄTIGT WERDEN SOLLEN, UND WIE TRÄGT DIE NACHHALTIGE INVESTITION ZU DIESEN ZIELEN BEI?

Der Fonds verfolgt keine Ziele im Hinblick auf nachhaltiges Investieren.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die erheblichsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

INWIEFERN WERDEN DIE NACHHALTIGEN INVESTITIONEN, DIE MIT DEM FINANZPRODUKT TEILWEISE GETÄTIGT WERDEN SOLLEN, ÖKOLOGISCH ODER SOZIAL NACHHALTIGE ANLAGEZIELE NICHT ERHEBLICH SCHADEN?

Der Fonds verfolgt keine Ziele im Hinblick auf nachhaltiges Investieren.

WIE WURDEN DIE INDIKATOREN FÜR NACHTEILIGE AUSWIRKUNGEN AUF NACHHALTIGKEITSAKTIVITÄTEN BERÜCKSICHTIGT?

Die Verordnung (EU) 2020/852 definiert gewisse bedenkliche Bereiche, die nachteilige Auswirkungen haben können („PAI“).

Die Verwaltungsgesellschaft wendet vor dem Handel Regeln zu drei PAI an:

- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14, Toleranz 0%)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7, Toleranz 0%)
- schwere Verstöße gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen oder die Leitsätze für multinationale Unternehmen der Organisation für Entwicklung und Zusammenarbeit (OECD) (PAI 10, Toleranz 0%)

Außerdem bezieht die Verwaltungsgesellschaft noch weitere PAI in ihre ESG-Analyse der Unternehmen mit ein, falls diesbezügliche Informationen verfügbar sind, wendet aber keine strikten Kontrollvorschriften an. Die Erhebung der PAI-Daten ermöglicht die endgültige Festlegung des ESG-Ratings.

Die ESG-Analyse umfasst die Verfolgung der Treibhausgasemissionen (PAI 1), der CO₂-Intensität (PAI 3), des Anteils des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen (PAI 5), der Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 6), fehlender Prozesse und Mechanismen zur Kontrolle der Einhaltung der Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen oder der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (PAI 11) und der paritätischen Zusammensetzung des Verwaltungsrats (PAI 13). Die Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt gleichermaßen das Fehlen einer Menschenrechtspolitik (PAI 9).

Wenn der Fonds staatliche Anlagen hält, bezieht das ESG-Modell der Verwaltungsgesellschaft die zwei wichtigsten PAI in die ESG-Analyse mit ein: Treibhausgasemissionen (PAI 15) und Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen (PAI 16).

Ausführlichere Informationen bezüglich der Berücksichtigung von PAI durch die Verwaltungsgesellschaft finden Sie auf der Website www.am.oddo-bhf.com

WIE STEHEN DIE NACHHALTIGEN INVESTITIONEN MIT DEN OECD-LEITSÄTZEN FÜR MULTINATIONALE UNTERNEHMEN UND DEN LEITPRINZIPIEN DER VEREINTEN NATIONEN FÜR WIRTSCHAFT UND MENSCHENRECHTE IN EINKLANG? NÄHERE ANGABEN:

Der Fonds verfolgt keine Ziele im Hinblick auf nachhaltiges Investieren.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

„Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die übrigen zugrunde liegenden Anlagen des Finanzprodukts entsprechen nicht den Kriterien der Europäischen Union für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen



BERÜCKSICHTIGT DIESES FINANZPRODUKT DIE WICHTIGSTEN NACHTEILIGEN AUSWIRKUNGEN AUF NACHHALTIGKEITSAKTIVITÄTEN?

Ja, gemäß den Bestimmungen von Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (die „SFDR“) wird darauf hingewiesen, dass die Verwaltungsgesellschaft Nachhaltigkeitsrisiken berücksichtigt, indem sie ESG-Kriterien (Umwelt und/oder Soziales und/oder Unternehmensführung) in ihren Anlageentscheidungsprozess einbezieht, wie im Abschnitt „Anlagestrategie“ beschrieben. Dieser Prozess ermöglicht auch eine Beurteilung der Fähigkeit des Managementteams, mit nachteiligen Auswirkungen seiner Aktivitäten auf die nachhaltige Entwicklung umzugehen. Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt des Fonds enthalten, der auf der Website der Verwaltungsgesellschaft unter folgender Adresse eingesehen werden kann: am.oddo-bhf.com.

Nein



WELCHE ANLAGESTRATEGIE WIRD MIT DIESEM FINANZPRODUKT VERFOLGT?

Es besteht im Wesentlichen aus ausgewählten Titeln, mit denen dem Anleger ein Aktien-Teilfonds mit günstigem Entwicklungspotenzial in der geografischen Region der Eurozone angeboten werden kann.

Die angewandte Strategie besteht darin, die Unternehmen mit den besten Ratings in Bezug auf ESG-Kriterien auszuwählen, indem das Anlageuniversum durch die Anwendung einer „Best in class“-/„Best effort“-Bewertungsmethode auf die in der Eurozone ansässigen Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung von über 5 Mrd. Euro begrenzt wird, und anschließend eine Auswahl unterbewerteter Titel – unter Rückgriff auf eine rigorose Finanzanalyse, die Kenntnisse der Führungsteams und die Ermittlung von ein oder zwei Katalysatoren mit dem Potenzial zur Verringerung der Unterbewertung binnen 18 bis 24 Monaten – vorzunehmen.

Das ESG-Gesamtrating des Portfolios muss höher sein als das ESG-Gesamtrating des Referenzuniversums abzüglich 20% der am schlechtesten bewerteten Titel.

Ergänzt wird dieser Ansatz durch die Berücksichtigung der nachstehend angegebenen Filter.

Die berücksichtigten Kriterien für die so genannte soziale Verantwortung werden unter vier Gesichtspunkten analysiert:

- Unternehmensführung
- Umweltschutz
- Humankapitalmanagement
- die Relation zwischen den verschiedenen Interessengruppen (Lieferanten, Kunden, lokale Gemeinschaften und Aufsichtsbehörden) und das Management derselben.

Unser ursprüngliches Anlageuniversum besteht aus europäischen Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung von über 5 Milliarden Euro, aus denen wir alle, in unseren auf der Website <http://am.oddo-bhf.com> bereitgestellten Ausschlussrichtlinien aufgeführten Ausschlüsse aussondern. Unser in Frage kommendes Universum ist somit der Ausgangspunkt für den Aufbau des Portfolios.

Dieses Universum wird dann ein zweites Mal auf Grundlage unseres eigenen „Best in class“-/„Best effort“-ESG-Bewertungssystems eingegrenzt, bei dem die am besten bewerteten Unternehmen ihrer Branche oder diejenigen Unternehmen, die die bedeutendsten Anstrengungen bezüglich der Umstellung auf beste ESG-Praktiken unternehmen, bevorzugt und diejenigen Unternehmen, die am schlechtesten bewertet sind oder bezüglich derer es Kontroversen gibt bzw. gab, ausgeschlossen werden, wobei die Bewertung nach Präventions- und Prüfrichtlinien erfolgt.

Bei der ESG-Analyse gehen wir nach einem sektorenübergreifenden „Best in class“-/„Best effort“-Ansatz vor, der Unternehmen einen Anreiz gibt, sich bei den drei großen nicht-finanziellen ESG-Themen (Umwelt, Gesellschaft, Unternehmensführung) zu verbessern.

Beim „Best in class“-Ansatz werden europäische Unternehmen ausgewählt, die im Hinblick auf die ESG-Kriterien über dem Branchendurchschnitt liegen. Die „Best in class“-Bewertungsskala reicht von AAA+ bis CCC-. Beim „Best effort“-Ansatz werden europäische Unternehmen ausgewählt, die Anstrengungen zur

Weiterentwicklung im Hinblick auf ESG-Themen unternommen haben. Die „Best effort“-Bewertungsskala reicht von 1 bis 5 Sterne.

Dieser Ansatz begrenzt die potenziellen ESG-Risiken, ermöglicht aber zugleich auch, Unternehmen Anreize für eine beschleunigte Umstellung auf nachhaltiges Wachstum zu geben und neue Chancen zu nutzen, die sich aus dem Wandel ergeben.

Hinsichtlich des ESG-Ratings gelten folgende Auswahlbeschränkungen:

- Unternehmen mit einem Mindestrating von BBB- können ungeachtet ihrer „Best effort“-Bewertung ausgewählt werden
- Unternehmen mit einem Rating von BB+ oder darunter können ausgewählt werden, wenn ihre „Best effort“-Bewertung mindestens +++ beträgt
- Unternehmen der Kategorie CCC sind ausgeschlossen.

Damit gelangen wir nun zur Eingrenzung des Anlageuniversums nach den Kriterien des ESG-Ratings.

Außerdem wird in unserem eigenen Ratingmodell eine Reihe von Indikatoren zum Klimawandel berücksichtigt. Über 20% der von uns verfolgten Indikatoren erfüllen Kriterien bezüglich des Klimawandels und sind auf die vier Analysesäulen verteilt. Sie sind integraler Bestandteil unseres ESG-Bewertungssystems.

Die Finanzanalyse und die Auswahl von unter ihrem Branchenwert bewerteten Titeln sind ein dritter Filter für die Eingrenzung des Anlageuniversums. Katalysatoren mit dem Potenzial zur Verringerung der Unterbewertung und ESG-Kontroversen sind der letzte Filter, der bei der Auswahl der in Frage kommenden Titel für die Aufnahme ins Portfolio zur Anwendung kommt.

Auf diese Weise wird das Anlageuniversum festgelegt, das sich jedoch von Tag zu Tag nach Maßgabe der Entwicklung der Bewertung auf den Märkten und der Veränderungen bezüglich ESG ändern kann. Das Managementteam nimmt regelmäßige Anpassungen des für Investitionen in Frage kommenden Universums vor.

Schließlich gilt noch eine zusätzliche Auswahlbeschränkung beim Aufbau des Portfolios: Das ESG-Gesamtrating des Portfolios muss höher sein als das ESG-Gesamtrating des Referenzuniversums abzüglich 20% der am schlechtesten bewerteten Titel.

Dieser Ansatz wird ergänzt durch:

- Interventionen bei den Unternehmen durch die Ausübung der Stimmrechte sowie individuelle, themenbezogene und Gruppengespräche
- Analyse der Wirkung unseres ESG-Ansatzes.

Der Teilfonds wird hauptsächlich in Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung von mehr als 5 Mrd. Euro investieren. 10% des Vermögens können in den Ländern der Europäischen Union außerhalb der Eurozone sowie im Vereinigten Königreich, in der Schweiz und in Norwegen angelegt werden. Das Exposure im Währungsrisiko bei Devisen außerhalb der Eurozone ist weiterhin geringfügig.

Außerdem kann der Teilfonds in nicht im EURO Stoxx Large enthaltene Titel investieren, wenn sich diesbezüglich Gelegenheiten ergeben. Das Managementteam kann Titel auswählen, die nicht in seinem Indikator enthalten sind. Dabei stellt sie jedoch sicher, dass der gewählte Referenzindikator ein relevanter Vergleichsmaßstab für das ESG-Rating des Fonds bleibt.

Mindestens 90% der Titel, aus denen sich das Portfolio zusammensetzt, wurden einer „Best in class“-/„Best effort“-Analyse und Bewertung unterzogen, und es finden Interventionen bei den Unternehmen durch die Ausübung der Stimmrechte sowie individuelle, themenbezogene und Gruppengespräche statt, worüber jährlich auf der Website <https://am.oddo-bhf.com> Bericht erstattet wird.

Das maximale Engagement des Fonds in den verschiedenen Anlageklassen (Aktien, Schuldtitel, OGA und Derivate) darf 120% des Nettovermögens des Fonds nicht überschreiten. Das maximale Engagement ist die Summe der Nettoengagements an den einzelnen Märkten (Aktien, Anleihen, Geldmarktinstrumente), an denen der Fonds investiert ist (Summe der Long-Positionen und der als Sicherheiten dienenden Positionen).

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

WORIN BESTEHEN DIE VERBINDLICHEN ELEMENTE DER ANLAGESTRATEGIE, DIE FÜR DIE AUSWAHL DER INVESTITIONEN ZUR ERFÜLLUNG DER BEWORBENEN ÖKOLOGISCHEN ODER SOZIALEN ZIELE VERWENDET WERDEN?

Der Fonds hat zwei Indikatoren festgelegt, die im Vergleich zu seinem Referenzindex höher ausfallen sollen. Bei diesen Indikatoren handelt es sich um:

- Anteil der Frauen im Verwaltungsrat
- Anzahl unabhängiger Verwaltungsratsmitglieder

Des Weiteren gelten für den Fonds hinsichtlich des ESG-Ratings Auswahlbeschränkungen:

- Unternehmen mit einem Mindestrating von BBB- können ungeachtet ihrer „Best effort“-Bewertung ausgewählt werden
- Unternehmen mit einem Rating von BB+ oder darunter können ausgewählt werden, wenn ihre „Best effort“-Bewertung mindestens +++ beträgt
- Unternehmen der Kategorie CCC sind ausgeschlossen.

Schließlich gilt noch eine zusätzliche Auswahlbeschränkung beim Aufbau des Portfolios: Das ESG-Gesamtrating des Portfolios muss höher sein als das ESG-Gesamtrating des Referenzuniversums abzüglich 20% der am schlechtesten bewerteten Titel.

UM WELCHEN MINDESTSATZ WIRD DER UMFANG DER VOR DER ANWENDUNG DIESER ANLAGESTRATEGIE IN BETRACHT GEZOGENEN INVESTITIONEN REDUZIERT?

Das Managementteam berücksichtigt den nicht-finanziellen Aspekt durch einen selektiven Ansatz, der zum Ausschluss von mindestens 20% dieses Universums führt. Der oben beschriebene Ansatz verringert den Umfang der Investitionen nach Maßgabe der geltenden Sektorausschlüsse und auf Grundlage der ESG-Analyse und der ESG-Ratings der in Frage kommenden Emittenten.

WIE WERDEN DIE VERFAHRENSWEISEN EINER GUTEN UNTERNEHMENSFÜHRUNG DER UNTERNEHMEN, IN DIE INVESTIERT WIRD, BEWERTET?

Die Richtlinien für verantwortungsvolles Investieren von ODDO BHF enthalten unsere ausführliche Definition und Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung.



WELCHE VERMÖGENSALLOKATION IST FÜR DIESES FINANZPRODUKT GEPLANT?

Das Nettovermögen des Fonds setzt sich aus Aktien zusammen.

Mindestens 80% des Nettovermögens müssen auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet sein. Der Fonds kann 20% seines Nettovermögens in anderen Investitionen anlegen, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Der Fonds hat keinen Mindestprozentsatz an nachhaltigen Investitionen. Der Fonds kann jedoch Investitionen halten, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Der Fonds hat keinen Mindestprozentsatz an taxonomiekonformen, anderen ökologischen und/oder sozialen Investitionen. Der Fonds kann jedoch Investitionen halten, die diese Merkmale aufweisen.

Mindestens 90% der Emittenten im Portfolio verfügen über ein ESG-Rating (nach Berücksichtigung der Gewichtung jedes Titels).

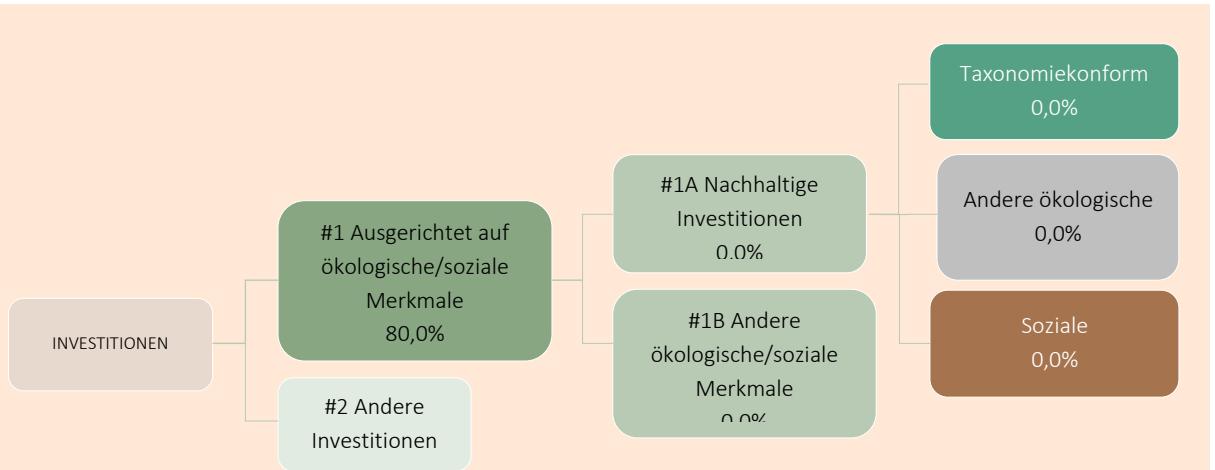
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

– **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln;

– **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft;

– **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen;
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

INWIEFERN WERDEN DURCH DEN EINSATZ VON DERIVATEN DIE MIT DEM FINANZPRODUKT BEWORBENEN ÖKOLOGISCHEN ODER SOZIALEN MERKMALE ERREICHT?

Derivate werden nicht zur besseren Ausrichtung auf ESG-Merkmale oder zur Verringerung von Risiken in Zusammenhang mit ESG-Merkmalen eingesetzt. Der Fonds darf im Rahmen seiner Anlagestrategie Derivate zum Zwecke der Absicherung und des Engagements einsetzen.



IN WELCHEM MINDESTMAß SIND NACHHALTIGE INVESTITIONEN MIT EINEM UMWELTZIEL MIT DER EU-TAXONOMIE KONFORM?

WIRD MIT DEM FINANZPRODUKT IN EU-TAXONOMIEKONFORME TÄTIGKEITEN IM BEREICH FOSSILES GAS UND/ODER KERNENERGIE INVESTIERT?

Ja

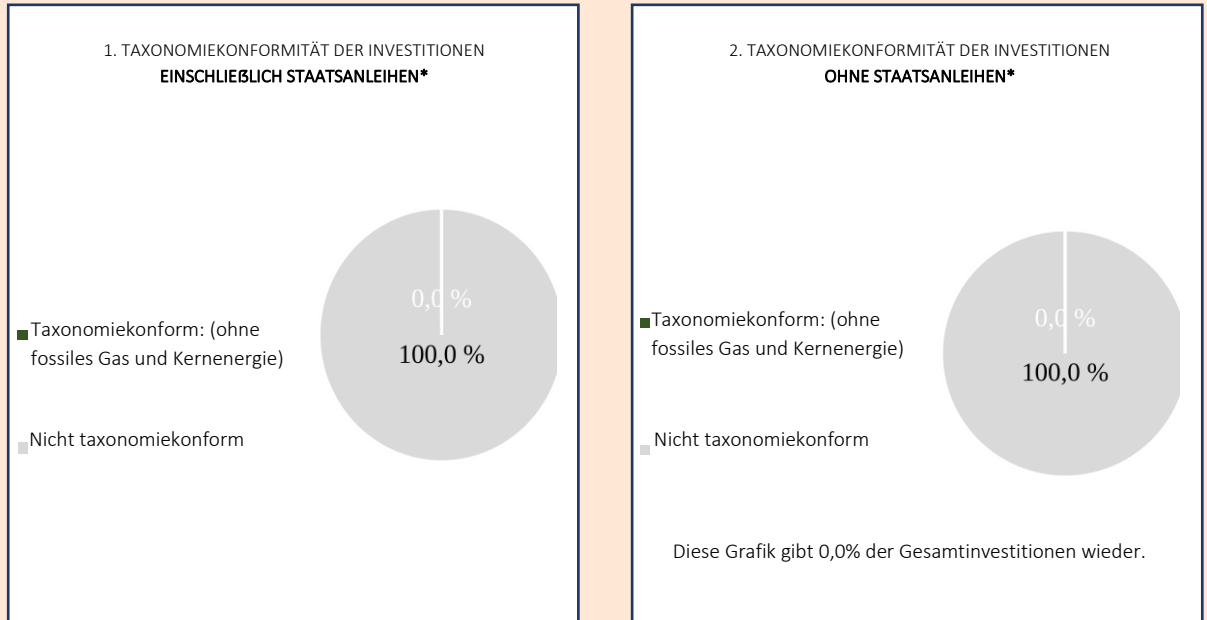
In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Das Managementteam des Fonds analysiert die Positionen des Portfolios anhand von ESG-Kriterien. Der Fonds schließt Investitionen in Kernenergie und/oder fossiles Gas nicht aus. Ein Mindestanteil an EU-taxonomiekonformen Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie ist für den Fonds nicht vorgesehen.

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonmiekonformen Anlagen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

WIE HOCH IST DER MINDESTANTEIL DER INVESTITIONEN IN ÜBERGANGSTÄTIGKEITEN UND ERMÖGLICHENDE TÄTIGKEITEN?

Der prozentuale Anteil ist noch nicht bekannt.

WIE HOCH IST DER MINDESTANTEIL NACHHALTIGER INVESTITIONEN MIT EINEM UMWELTZIEL, DIE NICHT MIT DER EU-TAXONOMIE KONFORM SIND?

Es gibt keinen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem ökologischen Ziel. Der Fonds kann jedoch Investitionen mit einem ökologischen Ziel tätigen.

WIE HOCH IST DER MINDESTANTEIL DER SOZIAL NACHHALTIGEN INVESTITIONEN?

Es gibt keinen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel. Der Fonds kann jedoch Investitionen mit einem sozialen Ziel tätigen.

WELCHE INVESTITIONEN FALLEN UNTER „#2 ANDERE INVESTITIONEN“, WELCHER ANLAGEZWECK WIRD MIT IHNEN VERFOLGT UND GIBT ES EINEN ÖKOLOGISCHEN ODER SOZIALEN MINDESTSCHUTZ?

Bei den Anlagen in der Rubrik „#2 Andere Investitionen“ handelt es sich um liquide Mittel, Derivate und sonstige zusätzliche Anlagen.



WURDE EIN INDEX ALS REFERENZWERT BESTIMMT, UM FESTZUSTELLEN, OB DIESES FINANZPRODUKT AUF DIE BEWORBENEN ÖKOLOGISCHEN UND/ODER SOZIALEN MERKMALEN AUSGERICHTET IST?

Referenzindikator ist der EURO STOXX Large mit Reinvestition der Nettodividenden. Dieser Index ist ein breiter Marktindex, der in seiner Zusammensetzung oder Berechnungsmethode nicht unbedingt die vom Fonds beworbenen ESG-Merkmale widerspiegelt.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.

Referenzindizes sind Indizes, anhand derer sich feststellen lässt, ob das Finanzprodukt die von ihm beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

INWIEWEIT IST DER REFERENZWERT KONTINUIERLICH AUF DIE MIT DEM FINANZPRODUKT BEWORBENEN ÖKOLOGISCHEN ODER SOZIALEN MERKMALE AUSGERICHTET?

Der Referenzindex ist nicht auf die vom Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale ausgerichtet. Die ökologischen und sozialen Merkmale werden ausschließlich von der ESG-Anlagestrategie des Fonds abgedeckt.

WIE WIRD DIE KONTINUIERLICHE AUSRICHTUNG DER ANLAGESTRATEGIE AUF DIE INDEXMETHODE SICHERGESTELLT?

Der Verwalter des Referenzindex nimmt keine Prüfung der ESG-Konformität des Index und seiner Bestandteile vor. Die ESG-Risiken der Emittenten und ihre Bemühungen um die ESG-Ziele werden im Fonds im Rahmen seiner Anlagestrategie berücksichtigt.

WIE UNTERSCHIEDET SICH DER BESTIMMTE INDEX VON EINEM RELEVANTEN BREITEN MARKTINDEX?

Der Referenzindex des Fonds ist ein breiter Marktindex. Die ESG-Strategie des Fonds ist von diesem Index unabhängig.

WO KANN DIE METHODE ZUR BERECHNUNG DES BESTIMMTEN INDEXES EINGESEHEN WERDEN?

Informationen über die zur Indexberechnung verwendete Methode sind auf der Website von Stoxx (www.stoxx.com) verfügbar.



WO KANN ICH IM INTERNET WEITERE PRODUKTSPEZIFISCHE INFORMATIONEN FINDEN?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter: am.oddo-bhf.com